

THEATER CHUR

Medienmitteilung vom 21. Dezember 2017

SCHAUSPIEL

Di 9. Jan. 2018 20 Uhr (Premiere)
Mi 10. / Do 11. / Fr 12. Jan. 2018 20 Uhr

STÜNDCHEN

Let's See That Bitch Die
Ein Theaterstück von Ursina Trautmann
Uraufführung

Ein Lebensteppich – gewoben aus Sehnsüchten und Lügen

Was hindert uns angesichts des Todes daran zu gehen? Bis zu welchem Punkt können Beziehungen, Unerledigtes und Unausgesprochenes vor dem Tod noch geklärt werden? Diese Fragen behandelt die schwarze Komödie «Stündchen» der Bündner Autorin und Journalistin Ursina Trautmann von Dienstag, 9. bis Freitag, 12. Januar 2018 in der Postremise. Unter ihrer Regie spielen Ursina Hartmann, Felicitas Heyerick und Sajad Shirali, musikalisch begleitet von Bahur Ghazi und Dario Sisera. Ein Stück mit Chor und Musik über den Schmerz und die Freude des Loslassens.

Eine alte, leicht demente Frau (Ursina Hartmann) liegt im Sterben in einem Heim. Ihre Tochter (Felicitas Heyerick) möchte Abschied nehmen und rechnet damit, die letzte Stunde mit ihrer Mutter zu verbringen – und die erste und einzige nach 20 Jahren Funkstille. In diesem Stündchen kommt es unweigerlich zur harten Konfrontation zwischen den beiden Frauen, zwischen ihren Lebenslügen und Lebensträumen: Mutter und Tochter bringen alles aufs Tapet, was sie trennt und verbindet. Der Pfleger (Sajad Shirali), der eigentliche Begleiter der bösartigen, erstaunlich vifen Sterbenden versucht zu vermitteln, um den Abschied zu ermöglichen. Dieser kann aber nur gelingen, wenn es zu einer Versöhnung kommt, doch bis dahin ist es ein langer Weg.

Zum Thema Sterbebegleitung, Abschiednehmen und Loslassen diente der Autorin unter anderem «Das tibetische Buch vom Leben und Sterben» von Sogyal Rinpoche als Hintergrundlektüre. Es will Sterbenden und Begleitenden aufzeigen, wie man den Tod annehmen und den Abschied bewusst angehen kann.

Das dritte Stück von Ursina Trautmann, eine berührende, komische Geschichte, wird von ihr selber inszeniert. Bereits bei ihrem letzten Projekt «Der Bien» (2016) hat Ursina Trautmann mit dem syrischen Oud-Spieler und Jazzkomponisten Bahur Ghazi zusammengearbeitet. Bei «Stündchen» komponiert er Songs für das dreiköpfige Ensemble und wird den Abend mit dem Perkussionisten Dario Sisera musikalisch begleiten.

«Stündchen»: Ein Theaterstück von Ursina Trautmann
Dienstag, 9. bis Freitag, 12. Januar 2018; jeweils um 20 Uhr
Online-Ticketing www.theaterchur.ch

Schauspiel / Gesang: Ursina Hartmann, Felicitas Heyerick, Sajad Shirali
Musik: Bahur Ghazi (Oud), Dario Sisera (Perkussion)

Text / Regie: Ursina Trautmann
Komposition: Bahur Ghazi
Ausstattung: Karin Mächler
Dramaturgische Mitarbeit: Gabi Mojzes
Regieassistenz: Valentina Kessler
Bewegungscoach: Olga Masleinnikova
Fotos: Momir Cavic

Produktion: Iris Peng, Ursina Trautmann
Koproduktion: Theater Chur

Preise: CHF 38.– / 19.– erm.
Ort: Postremise Chur

Ursina Trautmann

Ursina Trautmann ist Dichterin und freie Autorin. Sie lebt mit ihren beiden Töchtern in Felsberg im Kanton Graubünden und schreibt für Bücher, Bühne und die Zeitung. Sie tritt bei Lesungen im In- und Ausland auf. Bis 2011 war Ursina Trautmann Westschweiz-Korrespondentin bei der sda. Ihr Bühnendebüt «Pilz» mit Marco Luca Castelli, Manuel Löwensberg und Peter Neutzling wurde 2014 in Chur uraufgeführt. Für die Novelle «Brief an einen Mann» erhielt sie 2012 einen Wettbewerbsbeitrag der Kulturförderung Graubünden. Die Stadt Chur sprach ihr für «Der Bien» den literarischen Werkbeitrag 2016 zu. Mit dem Stück, gespielt von Curdin Vincenz, Peter Neutzling und Monika Dierauer tourt sie derzeit durch die Schweiz.

Ursina Hartmann Rohner

Sie ist Schauspielerin und lebt in Chur. Ursina Hartmann liess sich 1978 an der Schauspielakademie in Zürich ausbilden. Ihre Engagements brachten sie in die ganze Schweiz, nach Deutschland und Italien. 2002 erhielt sie den Anerkennungspreis der Stadt Chur. 2009 verbrachte sie einen Atelieraufenthalt an der Cité internationale des Arts, in Paris. Sie wirkte und wirkt als Schauspielerin, Regisseurin und Bühnenbildnerin. Ursina Hartmann arbeitet zudem im Bereich Coaching, Sprachschulung und Theaterpädagogik.

Felicitas Heyerick

Sie ist Schauspielerin, lebt in Chur und arbeitet freiberuflich in der Schweiz und in Deutschland. Nach ihrer Ausbildung an der European Film Actors School in Zürich liess sie sich am Lee Strasberg Theatre & Film Institute in Los Angeles weiterbilden. Für ihre künstlerische Tätigkeit und ihr schauspielerisches Engagement in Graubünden erhielt sie den Förderpreis des Kantons Graubünden. Sie arbeitet mit Regisseurinnen und Regisseuren wie Achim Lenz, Georg Scharegg oder Magdalena Nadolska zusammen. Sie tritt auch mit szenischen Lesungen und als Sängerin und Moderatorin auf.

Sajad Shirali

Er ist 25 Jahre alt, kommt aus dem Iran und lebt seit 2015 in der Schweiz. Im Iran begann er 2011 eine Ausbildung als Setar Musiker. 2012 wurde er Mitglied der freien Theatergruppe Episod und arbeitete bis 2015 bei diversen Projekten der Gruppe als Schauspieler, Regisseur und Autor mit. Zudem arbeitete Sajad Shirali mit dem Regisseur Hamid Poor Azari im Theater Khane I Roia Ab und mit der Hochschule der Künste am Stadttheater in Teheran. In der Schweiz spielte er mit der freien Gruppe Global Players von Eva Roselt in der Klibühni Chur.

Bahur Ghazi

Er kommt aus Dara'a in Syrien und lebt in Malix. Er studierte arabische Musik in Syrien und Ägypten. Ghazi spielt in der Schweiz und im Ausland Solokonzerte auf der Oud sowie in diversen Formationen u.a. mit dem Kontrabassisten Luca Sisera und der Rockband Walliser Seema. Sein eigenes Palmyra-Projekt führte Ghazi auf Tournee durch die Schweiz und ins Ausland. Für das Stück «Der Bien» von Ursina Trautmann komponierte er die Musik und spielt sie live bei den Vorstellungen.

Am 6. März 2018 findet im Theater Chur das Album Release Konzert von Bahur Ghazi's Palmyra statt, mit Bahur Ghazi, Patricia Draeger, Dario Sisera, Luca Sisera und Christoph Baumann.

Dario Sisera

Er ist Schlagzeuger und Perkussionist. Nach einem Jahr Studienaufenthalt in Havanna folgte von 2002 bis 2007 ein Doppelstudium an der Musikhochschule Luzern. Seit 1999 ist Dario Sisera Schlagzeuger, Perkussionist und Produzent zahlreicher Bands und Projekte im In- und Ausland, u.a. Where's Africa, Nice Girls, Radar Suzuki, Bibi Vaplan, Strange Steps, Palmyra, Spielhuus, Breitbild, Gringobeat, Kayaan, Ayé, Guy Vincent, Dabu Fantastic. 2008 erhielt er den Förderpreis des Kantons Graubünden. Sisera unterrichtet an den Musikschulen Chur, Domat/Ems und Thusis.

Karin Mächler

Sie ist Übersetzerin, Künstlerin und lebt in Zürich. Sie hat bereits zweimal mit Ursina Trautmann zusammengearbeitet: Für «Pilz» kreierte sie Ausstattung und Kostüme. Zudem begleitete sie die Entwicklung von Text und Inszenierung. Für «Der Bien» hat sie den Paravent entworfen und kreierte und sich für das Kostümbild verantwortlich gezeichnet. 2016 war sie beim Stück «Die Vernichtung der Thomas Massner» von Sören Senn in der Klibühni ebenfalls für Ausstattung und Kostüme verantwortlich.

Olga Masleinnikova

Sie ist Choreografin und arbeitet als Coach für Theaterproduktionen. Sie studierte in Brüssel an der belgischen Kunsthochschule für Theater Insas und bildete sich anschliessend in London am Konservatorium Trinity Laban weiter. Olga Masleinnikova arbeitet auch für die English National Opera London. Sie arbeitet als Choreografin und Coach für Theater- und Filmproduktionen.

Iris Peng

Sie ist Produktionsleiterin. Ab 2003 arbeitete sie als Regie- und Produktionsassistentin bei diversen Produktionen in Chur, seit 2006 ist sie auch als Produktionsleiterin tätig.

KONTAKT

Ute Haferburg, Direktion

Theater Chur
Kauffmannstrasse 6
CH-7000 Chur

T +41 (0)81 254 12 90
M +41 (0)76 326 48 89

ute.haferburg@theaterchur.ch

Anita Willi, Kommunikation / Medien Theater Chur

PURPUR Kultur & Management GmbH
Kornplatz 12
CH-7000 Chur

T +41 (0)81 250 60 81
M +41 (0)79 662 38 00

presse@theaterchur.ch

Vorverkauf Tickets & Abos

Online-Ticketing www.theaterchur.ch

Kasse Theater Chur Mo bis Fr 17 – 19 Uhr, T +41 (0)81 252 66 44
sowie bei Chur Tourismus im Bahnhof Chur, T +41 (0)81 254 50 60